

# Chronikauszug der Länder-Analysen

## 20.03.2021 bis 20.03.2021

Zeitraum: 20.03.2021 bis 20.03.2021

Suchbegriff: --

Land: Ukraine

Datum der Suchabfrage: 26.04.2024

Ukraine	20.03.2021	Die dafür zuständige staatliche Kommission erklärt die Region Odesa ab dem 23. März zur »roten« Zone. Damit steigt die Zahl der »roten« Zonen mit den strengsten Quarantänebeschränkungen zur Bekämpfung von Covid-19 auf sechs.
Ukraine	20.03.2021	Die Ukraine verzeichnet mit 15.859 gemeldeten Covid-19 Fällen weltweit die achtmeisten Neuinfektionen; europaweit liegt das Land bei den absoluten Neuinfektionen hinter Polen, Italien und Deutschland auf Platz vier.
Ukraine	20.03.2021	Seit Beginn der Impfkampagne wurden in der Ukraine mehr als 100.000 Personen gegen Covid-19 geimpft. Die Impfkampagne begann im Vergleich zu anderen europäischen Staaten sehr spät am 24. Februar 2021 und verläuft nur schleppend, da die Ukraine sich nur wenige Impfdosen gesichert hat und die Impfbereitschaft in der Bevölkerung niedrig ist.
Ukraine	20.03.2021	In Kyjiw tritt ein erneuter – nunmehr der dritte – dreiwöchiger Lockdown bis zum 9. April in Kraft, um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen. Unter anderem dürfen Cafés und Restaurants Essen nur noch für unterwegs anbieten, der Einzelhandel wird bis auf nicht lebensnotwendige Geschäfte geschlossen, Veranstaltungen werden verboten und im öffentlichen Nahverkehr darf nur die Hälfte der Sitzplätze belegt werden.
Ukraine	20.03.2021	Am Abend kommt es bei einer Protestaktion für den vor kurzem verurteilten politischen Aktivistin Serhij Sternenko vor dem Präsidentenbüro in der Kyjiwer Innenstadt zu Vandalismus. Neben Farbbeuteln und Schmierereien, mit denen hunderte Demonstrierende das Gebäude verunstalten – darunter auch mit einem Hakenkreuz – wird auch versucht, das Gebäude in Brand zu stecken. Die Polizei schreitet nicht ein, um eine weitere Eskalation zu vermeiden. Das Urteil gegen Sternenko ist umstritten und gilt als politisch motiviert. Aufgrund der nationalistischen und rechtsextremen Ansichten von Sternenko ist die Zivilgesellschaft hinsichtlich seiner Unterstützung gespalten.